

Lokalzeitung 02.07.2006

*Stellungnahmen zur Diskussion um die
Zukunft des Parkschwimmbads Rheinau*

Förderverein lehnt FDP-Vorschlag ab!

Als Wahlkreis-Abgeordneter im Deutschen Bundestag und Vorsitzender des Fördervereins Herschelbad, aber auch als langjähriger Sportdezernent der Stadt Mannheim, nehme ich zur Forderung der FDP Mannheim, das Parkschwimmbad Rheinau zu Gunsten einer Sanierung des Herschelbades zu schließen, wie folgt Stellung:

Die oben genannte Initiative der FDP Mannheim war weder mit dem Förderverein Herschelbad abgesprochen noch ist sie von uns erwünscht. Im Gegenteil: Wir verzichten gerne auf derartige „Unterstützung“ unseres Anliegens; sie ist nämlich für unser Anliegen, das Herschelbad zu sanieren, kontraproduktiv. Wir wollen nicht, dass zwei wichtige Mannheimer Einrichtungen gegeneinander ausgespielt werden. Beide Einrichtungen - das Parkschwimmbad Rheinau und das Mannheimer Herschelbad - sind jede auf ihre Weise für eine Stadt wie Mannheim unerlässlich. Auf Grund dessen hatte ich auch bereits in meiner Zeit als Fachdezernent eine Bestandsgarantie für die Mannheimer Bäder ausgesprochen.

Der Förderverein Parkschwimmbad Rheinau kann bei seinem Bestreben, das Parkschwimmbad Mannheim-Rheinau langfristig zu erhalten, auch weiterhin auf meine volle Unterstützung zählen.“

Lothar Mark

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Fördervereins Herschelbad
